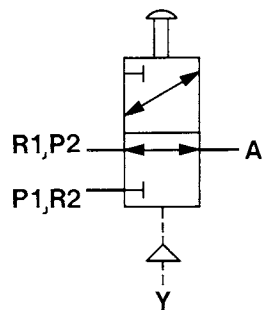
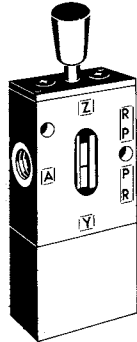


Prüfanweisung

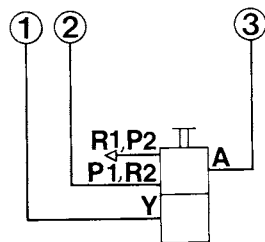
für die Abwandlung 911
Nur für Prüfstand 435 197



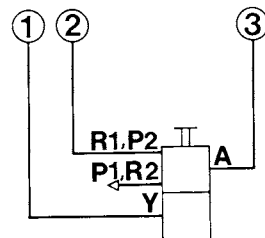
Vorratsdruck:

max. 10 bar / min. 6,0 bar

Prüfstandanschlüsse



Schema I



Schema II

Stellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22	
auf	•														•		•	
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•		•	

Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel 899 709 035 2

Prüfablauf

1. Vorbereitung

Gerät nach Schema anschließen.
Alle Anschlüsselemente sind im Normalzubehör des Bremsgeräteprüfstandes enthalten.

2. Dichtigkeit und Funktion

Wirkungsweise belüftend.

Gerät nach Schema I anschließen.
Anschluß P1 mit 1,2 bar belüften.
Manometer 3 muß 0 bar anzeigen.
Anschluß R1 und Bohrung unter Anschluß A auf Dichtigkeit prüfen.

Gerät durch Stößel betätigen.

Manometer 3 muß 1,2 bar anzeigen.

Anschluß R1 auf Dichtigkeit prüfen.

Anschluß X mit 4,3 bar belüften.

Gerät darf nicht zurückschalten.

Druck am Anschluß Y auf 5,7 bar erhöhen.

Gerät muß zurückschalten.

Manometer 3 muß 0 bar anzeigen.

Bohrung unter Anschluß A auf Dichtigkeit prüfen.

Anschluß Y entlüften.

Anschluß P1 mit mindestens 10,0 bar belüften und den gesamten Prüfvorgang nach Schema I wiederholen.

Anschluß P1 entlüften.

Wirkungsweise entlüftend.

Gerät nach Schema II anschließen.

Anschluß P2 mit 1,2 bar belüften.

Manometer 3 muß 1,2 bar anzeigen.

Gerät am Anschluß R2 und Bohrung über Anschluß A auf Dichtigkeit prüfen.

Gerät durch Stößel betätigen.
Manometer 3 muß 0 bar anzeigen.
Gerät am Anschluß R2 auf Dichtigkeit prüfen.
Anschluß Y mit 4,3 bar belüften.
Gerät darf nicht zurückschalten.
Druck am Anschluß Y auf 5,7 bar erhöhen.
Gerät muß zurückschalten.
Manometer 3 muß 1,2 bar anzeigen.
Bohrung unter Anschluß A auf Dichtigkeit prüfen.
Anschluß Y entlüften.
Anschluß P2 mit mindestens 10,0 bar belüften
und den ganzen Prüfvorgang nach Schema II wiederholen.